

RISE TO HONOUR: SPIEL-VORSCHAU

Im zarten Alter von 11 Jahren hast du bei Chinas nationalen Wushu-Meisterschaften alles abgeräumt. Du machtest weiter als hell strahlender Stern am Kinohimmel Hong Kongs, bevor du den Sprung über den großen Teich auf die Leinwände Hollywoods erfolgreich geschafft hast. Inzwischen bist du ein international gefeierter Megastar im Bereich Martial Arts. Überall auf dem Globus bist du bekannt für deinen einzigartigen Stil, deine Kraft, deine Geschwindigkeit und die Anmut deiner Art zu kämpfen. Also, was steht als nächstes auf deiner Liste?

Die Antwort auf diese Frage ist klar: „Hallo, kann ich bitte mal den Chef der weltweit führenden Videospiele-Firma sprechen? Ah, Herr Sony, wie schön, dass ich Sie erreicht haben. Es ist nämlich so, dass ich ein internationaler Martial-Arts-Star bin, bekannt für meinen einzigartigen Stil, meine Kraft, meine Geschwindigkeit und die Anmut meiner Art zu kämpfen. Hätten Sie nicht Lust, mich in eines Ihrer Spiele einzubauen?“

Na gut, vielleicht hat er es nicht ganz genau so gesagt, aber im Kern ist die Geschichte doch war: Jet Li kam mit der Idee auf Sony zu, ein Videospiele zu machen. Nun wird er bald sein Debüt auf der PlayStation®2 geben.

Rise to Honour ist ein schnelles Action-Adventure ganz in der Tradition des Hong-Kong-Action-Film-Genres. Mit einem hochexplosiven Mix aus Nahkampf und Waffeneinsatz gibt es den Spielern die Chance, ein Star in ihrem eigenen Martial-Arts-Kinohit zu werden. Dieses Spiel ist ein weiterer Schritt auf dem Weg, die Lücke zwischen Spielen und Filmen zu überbrücken.

Die Spieler schlüpfen in die Rolle des Kit Yun (Jet Li), einem getreuen Bodyguard des berüchtigtsten Gangsters Hong Kongs. Li verbrachte mit dem Hollywood-Kampf-Regisseur Cory Yuen, bekannt für seine Arbeit an vielen Hitstreifen wie z. B. *The One* und *Kiss of the Dragon*, zwei Monate in Sonys Motion-Capture-Studio in San Diego. Dort wurden mehr als 1000 speziell choreographierte Bewegungen für das Spiel aufgenommen.

Im Ergebnis kann der Spieler in *Rise to Honour* alle typischen Li-Bewegungen machen. Zusätzlich gibt es spezielle Slow-Motion-Gun-Dive-Effekte, mit denen einige echt spektakuläre Manöver gezeigt werden können.

Das Angriffssystem ist im Grunde kombinationsbasiert. Durch das Zusammensetzen von fünf Bewegungen auf einmal ist es möglich geworden, mehrere Gegner von allen Seiten anzugreifen, indem in einem Attackieradius von 360° Schläge von vorne, von hinten und von der Seite ausgeführt werden können. Wenn ein Spezial-Adrenalin-Manöver vom Stapel gelassen wird, macht ein Hagel aus Schlägen jedem unglücklichen Gegner zu schaffen, der sich zu seinem persönlichen Pech irgendwie in der Nähe befindet. Die Spieler können ebenfalls beeindruckende Blocks, Gegenoffensiven und Würfe nutzen, um sich zu verteidigen.

Einer der einzigartigen Aspekte des Kampfsystems dieses Spiels ist die Möglichkeit, mit der Umgebung zu interagieren. Als Li kann der Spieler Stühle greifen und durch

die Luft werfen, Gegner in Tische schleudern und sie sogar einen Bar-Tresen runter rutschen lassen oder sie in einer Küchenspüle ertränken. Dieses Extra ist extrem originell und verleiht dem Gameplay eine neue Dimension.

Einige Missionen lassen Li mächtige halbautomatische Waffen aufnehmen, um Gegner auszuschalten, die zu weit weg sind, um ihnen direkt in die Weichteile zu treten. Das Bullet-Time-Manöver erlaubt hier erstaunliche Effekte. So kann Li unter anderem in Zeitlupe hoch in die Luft springen und gleichzeitig ausweichen und Kugeln in einem Bewegungsradius von satten 306° abfeuern.

„Dieses Spiel gibt dem Spieler die komplette Freiheit, alle möglichen ungeheuerlichen Stunts durchzuführen, die er bereits aus Jet Lis Filmen kennt“, so SCEA-Produzent Jim Wallace. „Dank der Hilfe Jet Lis kann nun jeder die Spannung von Hong-Kong-Action-Movies direkt aus erster Hand erleben.“

Rise to Honour bedeutet Nervenkitzel pur – immerhin hat es Martial Arts, Knarren und Jet Li zu bieten. Also vielen Dank für den Anruf, Jet.